

# BESCHEINIGUNG

## Umweltbundesamt

**Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung  
der Emissionen und der Immissionen RdSchr. d. BMU vom 21.02.2006  
Veröffentlichung BAnz 08.04.2006, Nr. 70, S. 2653 - 2655**

### **I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlicher Überwachung von Emissionen**

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - RdSchr. d. BMU v. 13.6.2005 - IG I 2 - 45053 (GMBl. 2005, S. 795) - wird im Auftrage des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

#### **3.5 Analysensystem ZRJ/ZFK7 für CO und O<sub>2</sub>**

**Hersteller:**

Fuji Electric Systems Co., Ltd. Japan

**Eignung:**

Für Anlagen der 13. BImSchV und der TA Luft

**Messbereich(e) bei der Eignungsprüfung:**

CO 0–250 mg/m<sup>3</sup>  
0–1250 mg/m<sup>3</sup>

O<sub>2</sub> 0–25 Vol.-%

**Software:**

Version: 7.1

**Einschränkungen:**

1. Die Anforderungen gem. DIN EN 14 956 sind erfüllt ab einem Grenzwert für das Tagesmittel von CO von 150 mg/m<sup>3</sup>.
2. Sind am Einsatzort Innentemperaturen über 35°C zu erwarten, so ist der Messschrank geeignet zu kühlen.
3. Aufgrund von Querempfindlichkeiten gegenüber N<sub>2</sub>O ist die Messeinrichtungen für Wirbelschichtfeuerungen nicht geeignet.

**Hinweise:**

1. Die Gasentnahme und -aufbereitung muss mindestens eine Durchflussrate von 3 l/min haben. Überschüssiges Abgas ist mittels Bypass abzuführen.
2. Das Prüfgas muss mindestens einmal alle drei Monate über den dynamischen Aufgabeweg angeboten werden (Kontrolle des Gasweges und der Gasaufbereitung).

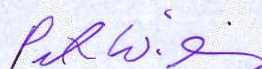
**Prüfbericht:**


TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln,

TÜV Rheinland Group

Nr. 936/2120 28 00/A vom 30. Dezember 2005

Köln, 27. April 2006

  
Dr. P. Wilbring

  
N. Hamacher